



PLATTFORM
AUTOFREI/AUTOARM
WOHNEN

Fragestellungen und Lösungen bei der Optimierung des Mobilitätsangebots im Bestand

Samuel Bernhard
Projektleiter Plattform autofrei/autoarm Wohnen
bernhard Umwelt • Verkehr • Beratung,

Vorstellung am Fachseminar vom 24. Oktober 2023



NEUBAU BESTAND

NEUBAU / BESTAND

- Neubauten
 - Mieterschaft unbekannt
Neue ausgewählte MieterInnen
 - Infrastruktur wird neu erstellt
 - Für Baubewilligungen nach Regelbauweise oder für Sonderplanungen
 - Hohe Verbindlichkeit
- Ersatzneubauten
Renovationen
 - Mieterschaft teilweise bestehend / teilweise neue
- Bestandessiedlungen
 - Mieterschaft bekannt;
Bestehende Mietverhältnisse
 - Infrastruktur wird nachträglich verbessert
 - Viele Massnahmen sind nur bedingt bewilligungspflichtig
 - Freiwilligkeit und Anreize

-> www.wohnbau-mobilitaet.ch





MIWO – Mobilitätsmanagement in Wohnsiedlungen Projektentwicklung 2010 – 2018

- 23 Siedlungen mit 5500 Wohnungen untersucht und beraten
- MIWO-Methodik ausgearbeitet und dokumentiert: www.wohnbau-mobilitaet.ch
- Optimierungspotential in den untersuchten Siedlungen erhoben
- Konkrete Massnahmen mit Siedlungsverantwortlichen besprochen/priorisiert
- In verschiedenen Siedlungen Umsetzungsmassnahmen initialisiert
- Aufbau durch: Fussverkehr Schweiz, OST, VCS, Wohnbaugenossenschaften ZH
- Unterstützt durch Bundesämter (BFE, BWO BAG), Kantone und Städte





Methodik

Arbeitsschritte

Startphase

Festlegen Detailrahmen

Erhebung Daten

Federführung / Ziele und Vorgehen

IST-Zustands-Analyse

Grundlagen, Begehung, Dokumentation

Befragung

Fragebogen für BewohnerInnen



Grundlage

Präsentation

Fallbeispiele

Gesprächsleitfaden

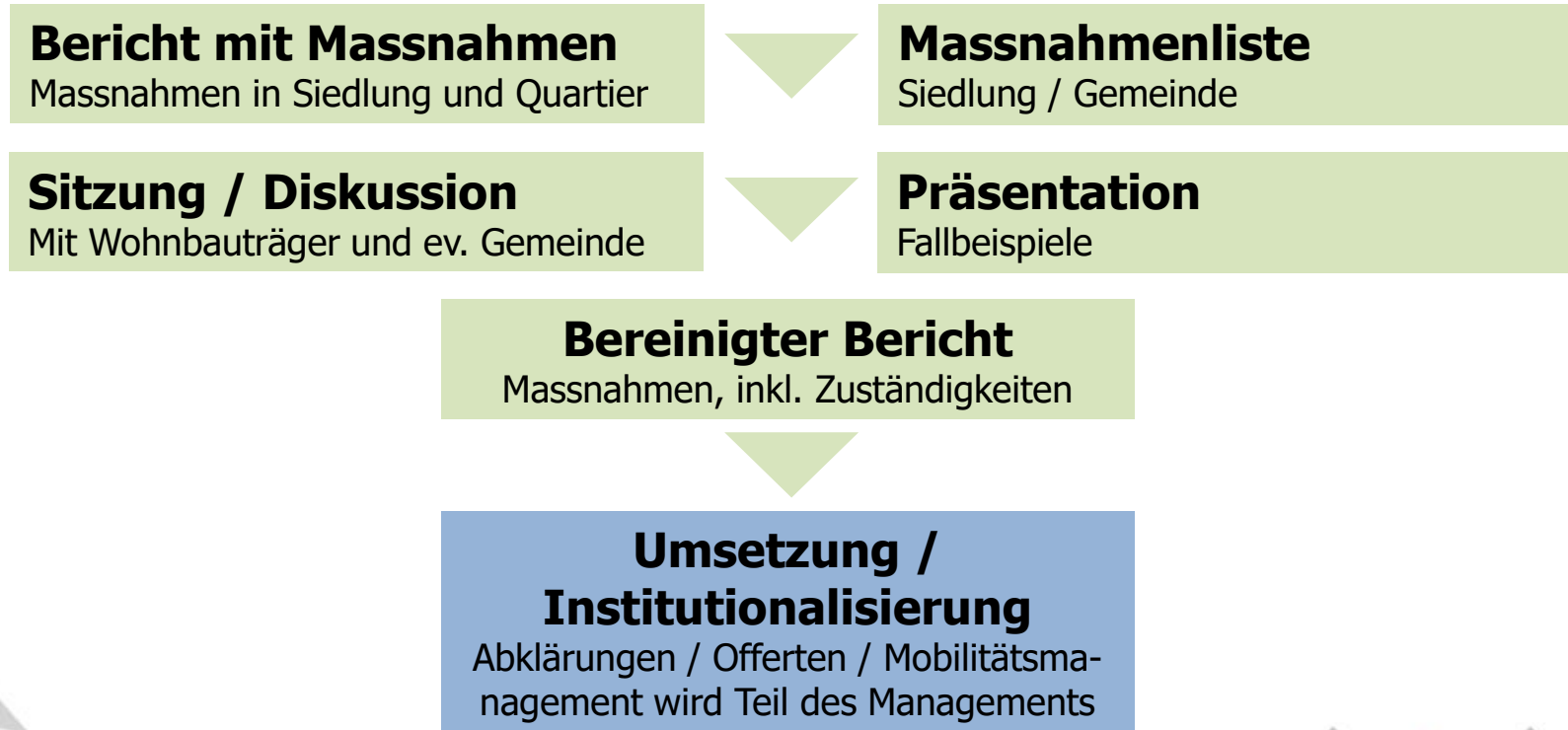
Analyseraster

Fragebogen





Methodik





Angebot aktuell

Fokus:

- Mobilitätsplanung im **Bestand**
- Mobilitätsplanung bei **Sanierungen, Umbauten und Ersatz-Neubauten**
- (Mobilitätsplanung bei **Neubauten** (Wohnen und Mischnutzungen))

Themen

- Anforderungen / Wünsche der Mieterschaft
- Auto-Parkierung, Angebot, Vermietungspraxis,
- Velo-Abstellanlagen / Optimierung bei knappen Plattverhältnissen
- Carsharing und weitere Sharing-Angebote
- Elektromobilität und weitere Mobilitätsdienstleistungen
- (Mobilitätskonzepte für Neubauten)
- (Allgemeine Beratungen zu Parkplatzreduktion)





Untersuchte Siedlungen

	Basel Erlentor	Basel Im langen Loh	Basel Jakobsberg	Bern Ausserholligen	Bern Hohliebe	Bern Murifeld	Bern Stapferstrasse	Bern Wylar	Effretikon Rappenstr.	Horgen Allmend	Horgen Kalkofen	Lausanne Mallifer	Wettingen Lägern	Zürich Herrlig Altstetten	Zürich GBMZ Ausserihl	Zürich Rütihof Höngg	Zürich BEP Industrie	Zürich Illanzhof Unterstrass	Zürich BG Glattal Schwamend.	Zürich Entlisberg Wollishofen	Zürich Wipkingen	Zürich NN	Zürich NN	Gesamt
Anzahl Haushalte je Siedlung	189	186	125	126	58	266	53	132	127	374	160	303	127	217	402	222	318	322	710	230	495	104	223	5469
Lage	zentral	zentral	peripher	zentral	peripher	zentral	halb-zentral	zentral	peripher	peripher	peripher	peripher	halb-zentral	zentral	zentral	peripher	zentral	zentral	zentral	peripher	zentral	peripher	zentral	
Trägerschaft	Privat	Genossenschaft	Genossenschaft	Stadt	Stadt	Stadt	Stadt	Stadt	Genossenschaft	Genossenschaft	Genossenschaft	Genossenschaft	Stadt	Genossenschaft	Genossenschaft	Genossenschaft	Genossenschaft	Genossenschaft	Genossenschaft	Genossenschaft	Genossenschaft	Stadt	Stadt	
Anzahl retournierte Fragebogen	50	74	62	48	29	83	19	37	26	61	25	117	70	29	59	70	99	125	145	55	201	36	56	1576
Rücklauf in % der Haushalte	26%	40%	50%	38%	50%	31%	36%	28%	20%	16%	16%	39%	55%	13%	15%	32%	31%	39%	20%	24%	41%	35%	25%	29%

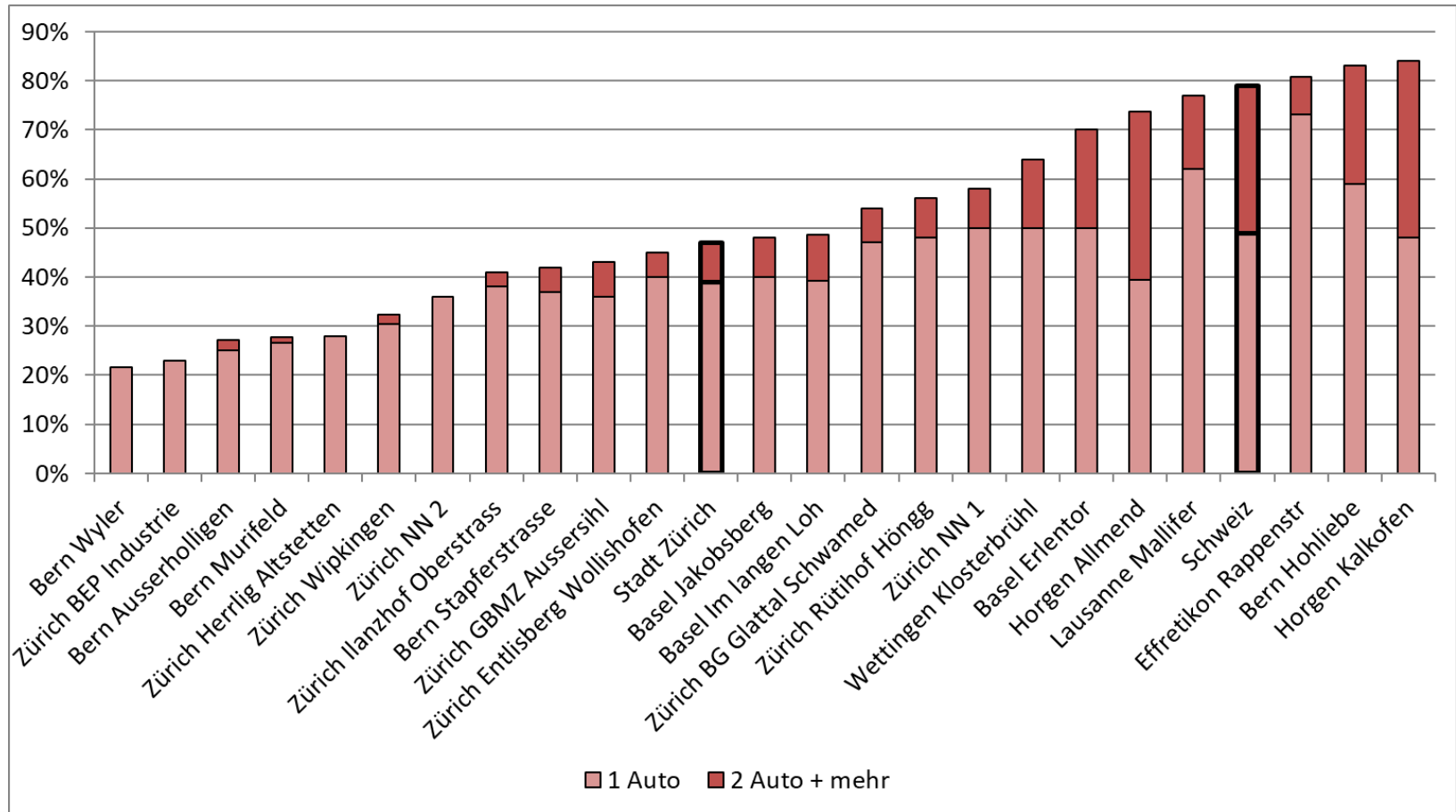
23 Siedlungen mit 5500 Wohnungen

Durchschnittlicher Rücklauf der Fragebogen 29%



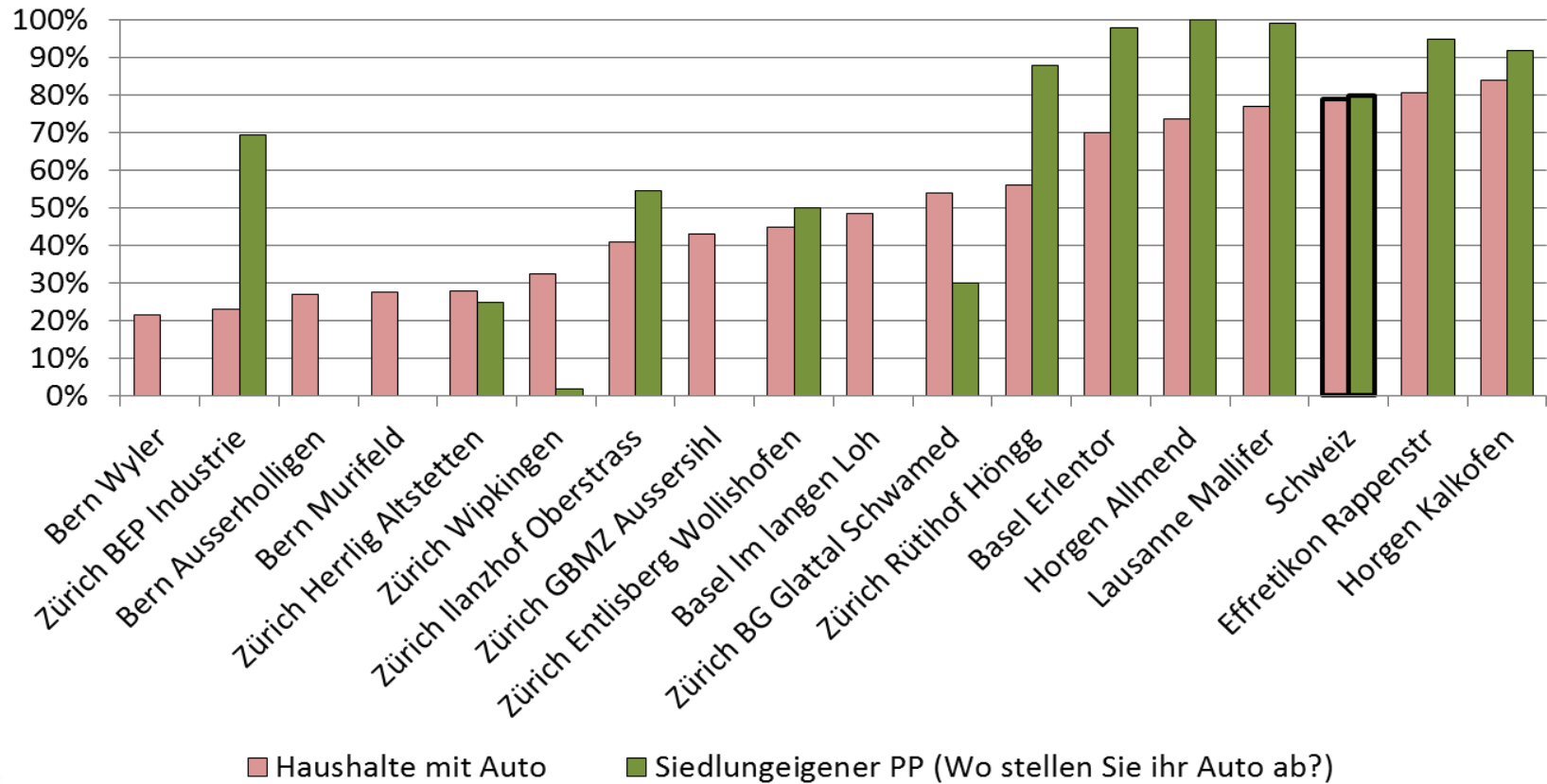


Autobesitz



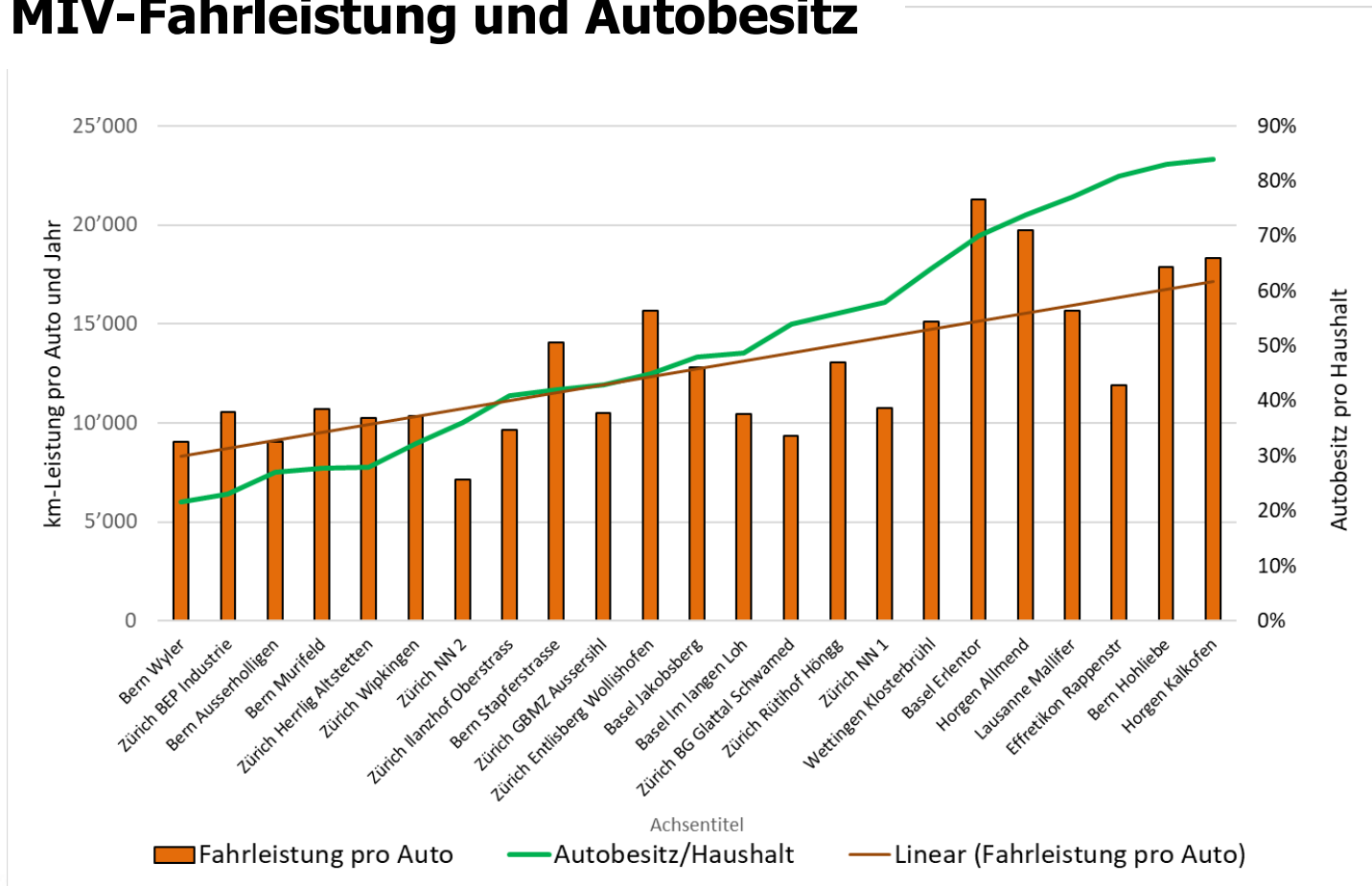


Siedlungseigene Parkplätze und Autobesitz





MIV-Fahrleistung und Autobesitz





Beispiel Wohngenossenschaft Im langen Loh, Basel

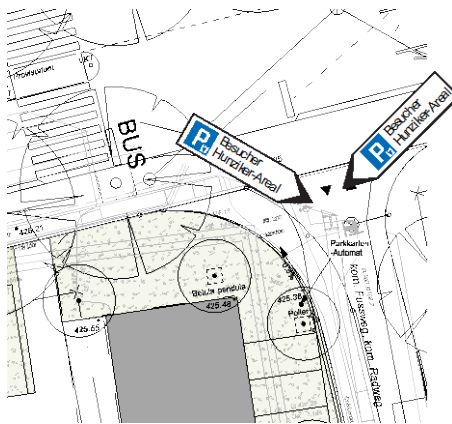
- Massnahme 1: Bei Ersatzneubau möglichst wenige PP
- Massnahme 2: Nachhaltige Mobilität fördern (Mobilitäts-Info, Veloanhänger-Verleih)
- Massnahme 3: Carsharing-Angebot verbessern (2. Mobility Standplatz)
- Massnahme 4: Velonutzung erhöhen (Anzahl AP, Zugänglichkeit, Ordnung)





Beispiel Baugenossenschaft mehr als wohnen, Zürich

- Hunziker Areal seit 2015 in Betrieb – Parkplatzreduktion mit Mobilitätskonzept
- Probleme mit Verkehr und Sicherheit auf dem Areal
- Massnahme: Signaletik- und Signalisations-Konzept sowie weitere bauliche / gestalterische Massnahmen

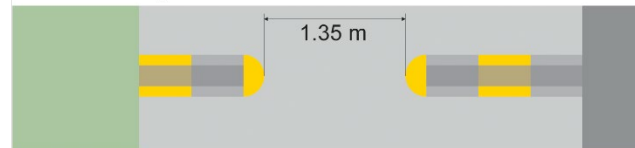


Verkehrsberuhigung bei Hagenholzstrasse 106 Masstab 1:50

Situation Höhe Hagenholzstrasse 106a aktuell



Situation Höhe Hagenholzstrasse 106a neu





Beispiel Baugenossenschaft Rotach, Zürich

- Ausgangssituation:
Fehlende Velo-AP (auch für Spezialgefährte), Ordnungsprobleme, Zunahme E-Bikes
- Analyse vor Ort und Gespräch mit Verantwortlichen
- Massnahmenvorschläge und Lösungsmöglichkeiten für 12 eruierte Problembereiche



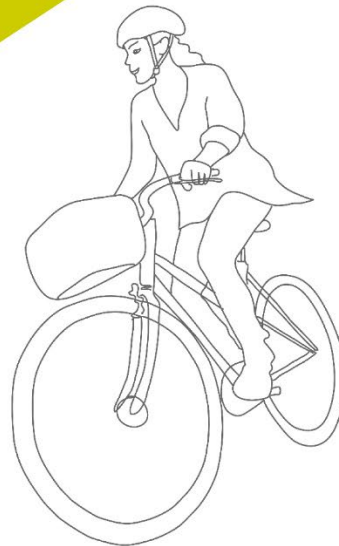
Mobilitätskonzept autoarm

Ein Beratungsangebot für
Immobilien-InvestorInnen
Planungsbüros
Städtische Immobilien-BewirtschafterInnen
Wohnbaugenossenschaften

Autoreduziert bauen – aber wie?

Autoarm Wohnen liegt im Trend.
Der Planung stellen sich viele Fragen:

- Wie viele Parkplätze braucht es?
- Wie entwickelt sich der Bedarf?
- Welche rechtlichen Vorgaben gibt es?
- Wie handhabt die Baubewilligungsbehörde das Thema?
- Wie gross sind die Einsparmöglichkeiten?
- Welche Mobilitätsalternativen gibt es zum Privatauto – wie sind sie einzubeziehen?
- Welches sind die zentralen Etappen bei der Planung und Realisierung?



Ein Projekt von:

Für Mensch
und Umwelt



www.wohnbau-mobilitaet.ch

-> Beratung
-> Beratung Neubau
«Beratungsangebot
Mobilitätskonzept autoarm»



Bereit für die Elektromobilität? Wir helfen.

MIWO - Beratungsangebot

Handlungsmöglichkeiten im Bereich Siedlungsmobilität
Für Genossenschaften, städtische und private Liegenschaftsverwaltungen

www.wohnen-mobilitaet.ch



Chaos bei der Velo-Abstellung was tun?

MIWO - Beratungsangebot

Handlungsmöglichkeiten im Bereich Siedlungsmobilität
Für Genossenschaften, städtische und private Liegenschaftsverwaltungen

www.wohnen-mobilitaet.ch





Beratung – Team und Beispiele

- Beratungen durch S. Bernhard, D. Bucheli, C. Winzeler und E. Roux
- Beratungen zur Optimierung im Bestand
www.wohnbau-mobilitaet.ch -> Beratung -> Beispiele und Mandate
- Diverse Beratungsprojekte / Mobilitätskonzepte:
www.bernhard-uvb.ch
-> Projekte & Mandate -> Beratung und mehr -> Mob.Konz. Siedlungsverkehr
 - Mobilitätsgutachten für Genossenschaft Kordia in Sissach BL
 - Mobilitätskonzept und Beratung für Kartoni-Quartierentwicklung in Glarus
 - Mobilitätskonzepte für Kunden in Aarau-Rohr AG, Arlesheim BL, Deitingen SO, Schaffhausen SH, Wallisellen ZH, Zufikon AG
 - Beratung zur Parkierung bei MFH in Wettingen AG
 - Mobilitätskonzepte im Rahmen des Projektes «Parkplatzreduziert in Kleinstadt und Dorf» für Kunden in Horriwil SO und Wiesendangen ZH





Besuchen Sie die Plattform autofrei/autoarm Wohnen

Grundlagen, Beispiele, Beratung und vieles mehr:

www.wohnbau-mobilitaet.ch

Fragen / Kontakt:

Samuel Bernhard

041 430 19 31

info@wohnbau-mobilitaet.ch





PLATTFORM
AUTOFREI/AUTOARM
WOHNEN

Hauptträger / Co-Patronat Fachseminar

Für Mensch
und Umwelt



Städtekonferenz Mobilität
Conférence des villes pour la mobilité
Conferenza delle città per la mobilità



Partnerorganisationen

EspaceSuisse

Verband für Raumplanung
Association pour l'aménagement du territoire
Associazione per la pianificazione del territorio
Associazioni per la pianificazione dei territori



**Fussverkehr
Schweiz**

mobility



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Wohnungswesen BWO
Office fédéral du logement OFL
Ufficio federale delle abitazioni UFAB**

